

# Eloro Resources: Wiederaufnahme von Definitionsbohrungen im Ag-Sn-Polymetallprojekt Iska Iska

30.04.2025 | [IRW-Press](#)

- Ein neues Definitionsbohrprogramm mit 4.300 m Diamantbohrungen in 8 Bohrlöchern, das in Kürze beginnen wird, konzentriert sich auf die Aufwertung und Erweiterung einer hochgradigen Zinnmineralisierung, die in einer Intrusion und einer phreatomagmatischen Brekzie (TIB bzw. TPMB) beherbergt ist, sowie auf die flachere hochgradige Silbermineralisierungszone, die sich oberhalb der Zinnzone befindet.

- Die breiten Zinnabschnitte in TIB und TPMB enthalten visuell grobkörnigen Kassiterit, der wahrscheinlich für eine Schwerkraftabscheidung geeignet ist. Weitere mineralogische TIMA-Untersuchungen sind geplant, um die Kassiterit-Korngröße und andere mineralogische Eigenschaften, die mit der Zinnengewinnung in Zusammenhang stehen, zu bestätigen, gefolgt von metallurgischen Tests zur Bestimmung der Gewinnung.

- Das vor kurzem gemeldete 10-Loch-Definitionsbohrprogramm mit einer Gesamtlänge von 5.290 m im potenziellen Startgrubengebiet von Santa Barbara hat deutlich gezeigt, dass mit zunehmender Bohrlochdichte innerhalb der Lagerstätte die Gehalte, insbesondere für Silber und Zinn, deutlich zu steigen scheinen. Eloro ist der Ansicht, dass sich dieser Trend bei weiteren Bohrungen in der nächsten Bohrkampagne fortsetzen wird. Darüber hinaus haben die jüngsten Definitionsbohrungen konsequent Gebiete reduziert und/oder eliminiert, die zuvor aufgrund mangelnder Bohrungen als Abfall im Ressourcenmodell modelliert wurden.

Toronto, 30. April 2025 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, bekannt zu geben, dass die nächste Phase der Definitionsbohrungen im potenziellen Startgrubengebiet Santa Barbara im Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Südwesten Boliviens in Kürze beginnen wird. Das Programm wird Diamantbohrungen auf einer Länge von 4.300 m in 8 Bohrlöchern umfassen und konzentriert sich auf die Aufwertung und Erweiterung der hochgradigen Zinnmineralisierung, die in einer Intrusion und einer phreatomagmatischen Brekzie (TIB bzw. TPMB) vorkommt, sowie auf die oberflächliche hochgradige Silbermineralisierungszone, die sich oberhalb der Zinnzone befindet.

Die Bohrlöcher werden in einem Abstand von 50 mal 50 Metern gebohrt, der sich als optimal für die Bestätigung der Kontinuität und des Gehalts der Mineralisierung erwiesen hat, insbesondere bei hochgradigem Zinn und Silber.

Tom Larsen, CEO von Eloro, kommentierte: "Das Definitionsbohrprogramm Ende 2024 und Anfang 2025 erweiterte erfolgreich die hochgradige Zinn- und Silber-Polymetallmineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe und identifizierte neue, sehr aussichtsreiche Ziele, die eine beträchtliche Erweiterung der bekannten Ressourcenausdehnung für die PEA versprechen. In den vergangenen zwei Jahren haben wir den Fußabdruck der potenziell wirtschaftlichen Mineralisierung beträchtlich erweitert und testen weiterhin aggressiv die Erweiterungen der bekannten mineralisierten Trends. Darüber hinaus liefern die laufenden metallurgischen Studien, insbesondere bei Abschnitten mit sichtbar grobem Kassiterit, vielversprechende Ergebnisse, während wir das Projekt in Richtung einer PEA vorantreiben."

Tom Larsen fuhr fort: "Wir freuen uns darauf, unsere Phase-1-Bohrkampagne 2025 bei Iska Iska zu beginnen. Wir sind gut finanziert, um ein aggressives Bohrprogramm in und um die Zone Santa Barbara durchzuführen, um deren wahres Größenpotenzial weiter zu bewerten, mit dem Ziel, in den kommenden Monaten eine aktualisierte Mineralressource zur Unterstützung der PEA zu liefern."

## Wichtige Ziele für Definitionsbohrprogramm, Santa Barbara Potential Starter Pit Area

Das vor kurzem abgeschlossene Definitionsprogramm durchschnitt eine Reihe bedeutender Zinn- und Silberabschnitte im potenziellen Startgebiet von Santa Barbara, wie in Tabelle 1 unten beschrieben. Abbildung 1 zeigt den Standort der vor kurzem abgeschlossenen Definitionsbohrungen sowie das geplante Bohrprogramm der nächsten Phase, das im folgenden Abschnitt beschrieben wird. Die ungefähre Grenze

zwischen der polymetallischen Ag-Zn-Domäne im Osten und der Zinn-Domäne im Westen, die durch eine Verwerfungszone gekennzeichnet ist, ist ebenfalls dargestellt. Die geophysikalische Signatur dieser beiden Hauptdomänen ist auffallend unterschiedlich - die polymetallische Ag-Zn-Domäne ist sehr aufladbar, während die Zinn-Domäne eine geringe Aufladbarkeit aufweist (weitere Einzelheiten siehe Eloro-Pressemitteilung vom 11. März 2025).

Die Abbildungen 1 und 2 sind SW-NE-Querschnitte, die die Verteilung von Zinn (Sn), Silber (Ag) und Zink (Zn) in den beiden verschiedenen Domänen zeigen. Die Zinn-Domäne im Westen beginnt etwa auf einer Höhe von 4.100 m und darüber befindet sich eine markante hochgradige Silberzone, die ein wichtiges Ziel darstellt. Die polymetallische Ag-Zn-Domäne weist neben Zn auch Silber auf. Zink und Zinn haben nur einen kleinen Überschneidungsbereich im Kontaktbereich der Domäne. Beachten Sie, dass die Abschnittslänge 1,2 km beträgt, was die bemerkenswerte Ausdehnung dieses mineralisierten Systems belegt, das entlang des Streichens, quer zum Streichens und in der Tiefe offen bleibt. Die Grube, die die Mineralressourcenschätzung (MRE") vom 23. August 2023 definiert, ist als Referenz dargestellt (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023). Abschnitt 2 befindet sich 100 m südlich von Abschnitt 1 und weist ein ähnliches Muster auf, jedoch mit einem höheren Zinngehalt in der oberen hochgradigen Silberzone. Abschnitt 3 ist ein W-E-Abschnitt, der ein ähnliches Muster wie Abschnitt 2 mit einer starken Zinnmineralisierung von der Oberfläche bis in die Tiefe aufweist. Dieser Abschnitt ist ebenfalls 1,2 km lang.

**Tabelle 1. Highlights der Definitionsbohrungen Januar 2024 - April 2025, Santa Barbara Starter Pit Area**

Datum der Pressemitteilung	ID des Bohrlochs	Schnittpunkt (m)	Ag (g/t)	Sn (%)	Zn (%)
26-Nov-24	DSB-68	289.13	66.90	0.11	0.63
einschließlich.	DSB-68	122.03	126.10	0.45	0.22
6-Jan-25	DSB-69	142.50	49.71	0.15	0.78
einschließlich.	DSB-69	41.25	127.49	0.31	0.78
6-Jan-25	DSB-70	255.75	30.08	0.13	1.63
einschließlich.	DSB-70	81.00	45.71	0.23	3.11
6-Jan-25	DSB-71	127.50	29.26	0.11	0.58
einschließlich.	DSB-71	45.00	53.17	0.19	0.72
23-Jan-25	DSB-72	87.00	2.62	0.74	0.00
einschließlich.	DSB-72	33.00	3.49	1.39	0.00
20-Feb-25	DSB-73	36.00	13.46	0.15	0.86
20-Feb-25	DSB-74	91.50	13.90	0.34	0.00
	DSB-74	103.50	16.67	0.31	0.00
11-Mär-25	DSB-75	309.00	90.92	0.04	0.15
	DSB-75	135.00	151.47	0.04	0.14
15-Apr-25	DSB-76	52.50	129.57	0.07	0.00
15-Apr-25	DSB-77	79.50	5.89	0.23	0.00

Anmerkung: Die tatsächliche Breite entspricht etwa 80 % der Kernlänge. Die Silberäquivalent (Ag eq)-Gehalte wurden unter Verwendung eines 3-Jahres-Durchschnitts der Metallpreise von Ag = 24,14 US\$/oz, Zn = 1,36 US\$/lb, Pb = 0,98/lb und Sn = 13,74 US\$/lb sowie vorläufigen metallurgischen Gewinnungsraten von Ag = 88 %, Zn = 87 %, Pb = 80 % und Sn = 50 % berechnet. Bei der Auswahl der Abschnitte wurde ein Cutoff-Gehalt von 30 g Ag eq/t verwendet. In Abschnitten, in denen eine geologische Kontinuität gewährleistet ist, kann auch Material mit niedrigerem Gehalt enthalten sein.

Abbildung 1: Standortkarte der vor kurzem abgeschlossenen Definitions-Diamantbohrlöcher, Zone Santa Barbara, Iska Iska. Die in diesem aktuellen Programm geplanten Bohrungen sind blau dargestellt und in Tabelle 2 unten aufgelistet.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79430/Eloro2025-04-30deutsch.001.jpeg>

Abschnitt 1: SW-NE-Abschnitt, Santa Barbara, der die Metallverteilung in den wichtigsten Domänen mit den geplanten Diamantbohrlöchern zeigt (siehe Tabelle 2 unten)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79430/Eloro2025-04-30deutsch.002.jpeg>

Abschnitt 2: SW-NE-Abschnitt, Santa Barbara, der die Metallverteilung in den wichtigsten Bereichen mit geplanten Diamantbohrlöchern zeigt (siehe Tabelle 2 unten)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79430/Eloro2025-04-30deutsch.003.jpeg>

Abschnitt 3: W-E-Abschnitt, Santa Barbara mit Metallverteilung in den wichtigsten Bereichen und geplanter Bohrung (siehe Tabelle 2 unten)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79430/Eloro2025-04-30deutsch.004.jpeg>

### Geplantes Programm für Definitionsbohrungen

Das geplante Definitionsbohrprogramm wird sich auf den Zinnbereich und die obere hochgradige Silberzone oberhalb der Zinnmineralisierung konzentrieren, wie in Tabelle 2 unten beschrieben. Die Standorte dieser geplanten Bohrungen sind in Abbildung 1 oben dargestellt.

**Tabelle 2. Geplante Bohrlöcher im Zinngebiet**

Name des Bohrlochs	Kategorie	Östliche Ausrichtung	Nordende	Höhenlage (masl)	Azimut (°)	Neigung
DSB-78	Infill	205055	7656072	4340	225	85
DSB-79	Infill	205076	7656025	4324	225	85
DSB-80	Infill	205173	7655978	4279	225	85
DSB-81	Infill	205184	7656202	4334	225	85
DSB-82	Infill	205048	7656206	4362	225	85
DSB-83	Ausstieg	204979	7656137	4357	225	85
DSB-84	Ausstieg	204955	7655973	4370	225	85
DSB-85	Ausstieg	204989	7655939	4359	225	85
Gesamtlänge 4.300						

Anmerkung: TIB = Intrusionsbrekzie; TPMB = Phreatomagmatische Brekzie; und TDC = Dazit

Die Löcher können im Laufe des Programms je nach den erzielten Ergebnissen angepasst werden.

### Qualifizierte Person ("QP")

Dr. Bill Pearson, P.Geol., Eloros Executive Vice President, Exploration, und eine qualifizierte Person ("QP") im Sinne von National Instrument ("NI") 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, -erschließung und -produktion, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geol. Executive Vice President für Lateinamerika bei Eloro und General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und QP im Sinne von NI 43-101, der alle Feldarbeiten bei Iska Iska überwacht hat.

Eloro beauftragte sowohl ALS als auch AHK mit der Analyse der Bohrkernproben, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben wurden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben wurden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, gesendet. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK

verwendet die gleichen Analyseprotokolle wie ALS und die gleichen QA/QC-Protokolle.

## Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die alle entlang des gleichen geologischen Trends liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der Brekzienröhre Santa Barbara (SBBP) etwa 150 m südwestlich des Untertagebaus von Huayra Kasa.

Am 26. Januar 2021 meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungslochs von 0,0 m bis 257,5 m. Nachfolgende Bohrungen bestätigten das Vorhandensein signifikanter Werte einer polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und der angrenzenden Central Breccia Pipe (CBP). Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben entlang der Wände des Santa-Barbara-Stollens, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben durchschnittliche Gehalte von 164,96 g Ag/t, 0,46% Sn, 3,46% Pb und 0,14% Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03% Pb und 1,16% Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu und 0,056 % Sn auf 257,5 m ergab, hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. Am 17. Oktober 2023 reichte Eloro den technischen Bericht gemäß NI 43-101 ein, der die erste abgeleitete MRE für Iska Iska beschreibt und von den unabhängigen Beratern Micon International Limited erstellt wurde. Die MRE wurde in zwei Bereichen gemeldet, dem polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Osten und Süden der Lagerstätte Santa Barbara befindet, und dem Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Westen und Norden befindet.

Die polymetallische Domäne enthält schätzungsweise 560 Mio. t mit 13,8 g Ag/t, 0,73 % Zn und 0,28 % Pb bei einem NSR-Cutoff von 9,20 US\$ für einen potenziellen Tagebau und einem NSR-Cutoff von 34,40 US\$ für einen potenziellen Untertagebau. Der Großteil der Mineralressource befindet sich in der einschränkenden Grube, die ein Abtragsverhältnis von 1:1 aufweist. Der polymetallische Bereich enthält eine höhergradige Mineralressource mit einem NSR-Cutoff von 25 US\$/t, die 132 Millionen Tonnen mit 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t enthält und einen Netto-NSR-Wert von 34,40 US\$/t aufweist, was 3,75 der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht. Die Zinn-Domäne, die an die polymetallische Domäne angrenzt und sich nicht überschneidet, enthält schätzungsweise eine Mineralressource von 110 Mio. t mit 0,12 % Sn, 14,2 g Ag/t und 0,14 % Pb, ist jedoch nur in sehr geringem Umfang bebort.

Die Ergebnisse des Definitionsbohrprogramms, das insgesamt 5.267,7 m in 11 Bohrlöchern umfasste, wurden am 18. Dezember 2023 bzw. am 11. Januar 2024 gemeldet. Bedeutende Ergebnisse waren 279,22 g Ag/t, 0,47% Pb und 0,43% Sn (339,82g Ag eq/t) über 62,84m und 33,83 g Ag/t, 1,53% Zn, 0,93% Pb und 0,14% Sn (130,88g Ag eq/t) über 178,99m, einschließlich 120,37 g Ag/t, 2,13% Zn, 1,57g Ag/t, 1,26% Zn, 0,94% Pb und 0,19% Sn in Loch DSB-61; 57,62g Ag/t, 1,26% Zn, 0,94% Pb und 0,12% Sn (139,94g Ag eq/t) auf 136,11m in Loch DSB-66 und 118,86g Ag/t, 0,35% Zn, 0,35% Pb und 0,15% Sn (152,29g Ag eq/t) auf 81,28m in Loch DSB-65. Der letztgenannte Abschnitt in Bohrloch DSB-65 enthielt eine sehr hochgradige Probe mit 5.080 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,26 % Zn, 1,34 % Pb, 1,53 % Cu und 1,27 % Sn (4.746,46 g Ag-Äq/t) auf 1,46 m.

Metallurgische Tests, die am 23. Januar 2024 von einer 6,3 Tonnen schweren PQ-Bohrkernsammelprobe, die für den höhergradigen polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich repräsentativ ist, gemeldet wurden, ergaben einen deutlich höheren durchschnittlichen Silberwert von 91 g Ag/t im Vergleich zum gewichteten

Durchschnittsgehalt der ursprünglichen Zwillinglöcher von 31 g Ag/t, was stark darauf hindeutet, dass der durchschnittliche Silbergehalt in den ursprünglichen Zwillinglöchern aufgrund der viel kleineren Probengröße wahrscheinlich deutlich zu niedrig angegeben wurde.

Am 29. Januar 2024 meldete das Unternehmen, dass der neue Hochpunkt der Aufladbarkeit, der südöstlich des Tagebaus MRE durch die erweiterte induzierte Polarisationsuntersuchung (IP) umrissen wurde, darauf hinweist, dass sich der große mineralisierte Strukturkorridor, der bis zu 800 m breit ist, weitere 600 m entlang des Streichens in Richtung Südosten erstreckt, was einer Gesamtreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Dieses neue Gebiet wurde noch nicht bebohrt.

Das Unternehmen meldete am 30. Juli 2024, dass die aktualisierte Modellierung des potenziellen Startgrubengebiets in der Zone Santa Barbara zeigt, wie wichtig es ist, zusätzliche Bohrungen durchzuführen, um den Gehalt und die Ausdehnung der Mineralressource in diesem Gebiet besser zu definieren. Gebiete mit höhergradigen Ressourcen weisen in der Regel eine viel bessere Bohrdichte auf, aber die Bohrlöcher außerhalb des Kerngebiets der potenziellen Grube sind zu weit voneinander entfernt, um eine genaue Schätzung des Gehalts zu ermöglichen.

Am 4. September 2024 meldete das Unternehmen die Wiederaufnahme der Definitionsbohrungen im potenziellen Startgrubengebiet bei Santa Barbara. Frühere Bohrungen haben gezeigt, dass Gebiete mit hochgradiger Mineralisierung in der Regel eine viel höhere Bohrdichte aufweisen, während die Bohrungen außerhalb des Kerngebiets zu weit auseinander liegen, um eine genaue Gehaltsschätzung zu liefern. Diese erhöhte Bohrdichte ist besonders wichtig, um die Ausdehnung der hochgradigen Ag- und Sn-führenden Strukturen zu definieren und um die Mineralressourcen von abgeleitet auf angezeigt zu kategorisieren, was einen großen Einfluss auf den Gesamtgehalt und die Ressourcen hat, die zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA") beitragen werden.

Die Ergebnisse des ersten Definitionsbohrlochs DSB-68 wurden am 26. November 2024 veröffentlicht. Dieses Bohrloch durchteufte 66,90 g Ag/t, 0,63 % Zn, 0,42 % Pb und 0,11 % Sn (111,14 g Ag eq/t) auf 289,13 m, einschließlich hochgradiger Abschnitte:

- 126,10g Ag/t, 0,55% Zn, 0,60% Pb und 0,09% Sn (160,72g Ag eq/t) über 122,03m,
- 47,61g Ag/t, 0,22% Zn, 0,40% Pb und 0,45% Sn (146,06g Ag eq/t) über 16,51m und
- 25,52g Ag/t, 2,19% Zn, 0,65% Pb und 0,10% Sn (129,60g Ag eq/t) über 7,46m

#### **Weitere Bohrergebnisse wurden am 6. Januar 2025 veröffentlicht:**

- Bohrloch DSB-69 durchschnitt 127,49 g Ag/t, 0,50 % Zn, 0,16 % Pb und 0,31 % Sn (193,00 g Ag eq/t) auf 41,25 m innerhalb eines breiteren Abschnitts mit 49,71 g Ag/t, 0,78 % Zn, 0,32 % Pb und 0,15 % Sn (106,97 g Ag eq/t) auf 142,50 m
- Bohrloch DSB-70 durchteufte 45,71g Ag/t, 3,11% Zn, 1,91% Pb und 0,23% Sn (232,35g Ag eq/t) auf 81,00m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 30,08g Ag/t, 1,63% Zn 0,98% Pb und 0,13% Sn (127,89g Ag eq/t) auf 255,75m
- Bohrloch DSB-71 durchschnitt 53,17 Ag/t, 0,72 % Zn, 0,40 % Pb und 0,19 % Sn (116,62 g Ag eq/t) auf 45,00 m innerhalb eines breiteren Abschnitts mit 29,26 Ag/t, 0,58 % Zn, 0,22 % Pb und 0,11 % Sn (71,46 g Ag eq/t) auf 127,50 m.

Am 23. Januar 2025 meldete das Unternehmen die Entdeckungsbohrung DSB-72, die eine bedeutende Zinnzone erschließt und 33 m mit einem Gehalt von 1,39 % Sn innerhalb von 87 m mit einem Gehalt von 0,74 % Sn durchschneidet.-Die Zinnmineralisierung befindet sich in einer ausgedehnten Intrusionsbrekzieneinheit (TIB), die etwa 750 m lang und 450 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von mindestens 700 m erstreckt. Frühere weiträumige Erkundungsbohrungen haben eine Reihe von bedeutenden Sn-Abschnitten in dieser Brekzieneinheit durchteuft, die sehr wenig bebohrt ist.

Die hochgradige Zinnmineralisierung in Loch DSB-72, über die hier berichtet wird, tritt als sichtbarer grobkörniger Hochtemperaturkassiterit auf, der sich wahrscheinlich durch Schwerkraft abtrennen lässt. Der Kern dieses Bohrlochs wird für zusätzliche metallurgische Tests verwendet werden. Geophysikalisch weist die Intrusionsbrekzie eine niedrige Wiederaufladbarkeit auf, was in erheblichem Gegensatz zur angrenzenden späteren epithermalen Ag-Zn-Pb-Mineralisierung steht, die durch eine starke Anomalie der Wiederaufladbarkeit gekennzeichnet ist. Die Intrusionsbrekzie ist sehr wahrscheinlich ein Ausläufer oder eine Apophyse eines großen Zinnporphyrs in der Tiefe. Die wahrscheinliche Spitze dieses Zinnporphyrs ist durch eine stark leitfähige Zone gekennzeichnet, die als Pyrit-Pyrrhotit-Halo um diesen Porphyr interpretiert wird. Ähnliche Pyrit-Halos wurden von anderen großen Zinnlagerstätten im bolivianischen Zinngürtel gemeldet.

Mit dieser Entdeckung einer vermutlich oberflächennahen Apophyse eines Zinnporphyrs in der Tiefe befindet sich Eloro in der einzigartigen Lage, zwei deutlich unterschiedliche Lagerstättentypen nebeneinander zu haben: ein sehr großes Silber-Zink-Blei-dominantes System neben einem hochgradigen Zinnsystem. Während diese beiden Systeme wahrscheinlich genetisch verwandt sind, bedeutet dies, dass das Unternehmen möglicherweise zwei riesige Lagerstätten auf demselben Grundstück besitzt.

### Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Edel- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und unter den Einreichungen auf SEDAR+ verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte und Goldmine La Arena befindet.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :**

[Eloro Resources Ltd.](#)

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO  
oder Jorge Estepa, Vice-President  
+1 (416) 868-9168

*Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/690343--Eloro-Resources--Wiederaufnahme-von-Definitionsbohrungen-im-Ag-Sn-Polymetallprojekt-Iska-Iska.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).